

IG BAU: Steuerzahler trägt Mietenexplosion

Frankfurt am Main. Zum ersten Mal werden die Jobcenter in diesem Jahr mehr als 20 Milliarden Euro für die Kosten der Unterkunft ausgeben. Das teilte die IG BAU unter Berufung auf eine Berechnung des Pestel-Instituts am Mittwoch mit. Demnach haben die Jobcenter von Januar bis Mai bereits monatlich im Schnitt 250 Millionen Euro mehr für die Kosten der Unterkunft ausgegeben, um Bezieher von Bürgergeld bei der Kaltmiete sowie bei den Neben- und Heizkosten zu unterstützen, als ein Jahr zuvor. Ein Plus von 17 Prozent. Hauptursache sind die gestiegenen Mietpreise. »Der Staat zahlt die Mietenexplosion kräftig mit«, erklärte der Bundesvorsitzende der IG BAU, Robert Feiger. »Allein mit den 20 Milliarden Euro, die die Jobcenter in diesem Jahr sehr sicher für die Kosten der Unterkunft ausgeben werden, ließe sich der Neubau von 180.000 Sozialwohnungen fördern«, so Feiger. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/460453.ig-bau-steuerzahler-trägt-mietenexplosion.html>